

Wie reizvoll, geradezu künstlerisch lassen sich doch alle solche Tafeln und Wegweiser in Holz gestalten, wenn man sie in entsprechender Form bringt, die irgendeinen Hinweis auf die Landschaft, auf das Ziel, auf das Verbot usw. bringen. Anhaltspunkte dafür bieten sich leicht durch den Inhalt der Aufschrift: Wenn man z. B. einen Wegweiser zum Bärenberg, zur Teufelschlucht, zum Widelhahn, zur Sonne usw. macht, so kann man leicht entzückende Bilder von Tieren, Märchengestalten, Wanderburschen usw. verarbeiten; einem jeden Dorfshretner, der Sinn für Humor hat, wird das Spaß machen!

Vor allem aber sollte der Waldbesitz, sei es die Staatsforst oder der private Forstbesitz, mit gutem Beispiel vorangehen und für alle solche Tafeln nur Holz, deutsches Holz verwenden!  
Brauer.

## Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft im Winterhalbjahr 1933/34.

### Forstliche Hochschule Tharandt.

(Abteilung der Technischen Hochschule Dresden.)

Bavendam: Übungen im Bestimmen von Kryptogamen (mit besonderer Berücksichtigung der Moose), 1 St.; Botanisch-mikroskopisches Praktikum, 2 St.; Baumkrankheiten, 2 St. Gierisch: Repetitorium der anorganischen Chemie, 2 St. Geste: Forsteinrichtung II. Teil, 2 St.; Übungen zur Forsteinrichtung, 1 St.; Forstpolitik, 4 St. Hugeršhoff: Höhere Analyse II. Teil, 2 St.; Vermessungskunde, 3 St.; Instrumentenkunde, 1 St.; Planzeichnen, 1 St.; Photogrammetrie II für Vermessungsingenieure, 1 St.; Übungen zur Photogrammetrie II im Zimmer und Gelände, 1 St. Jentsch: Forstverwaltungslehre, 3 St. Krauß: Bodenkunde, 4 St.; Kleines bodenkundliches Praktikum, 2 St.; Anleitung zu größeren bodenkundlichen und forstökologischen Arbeiten, halbtägig, ganztägig; Kolloquium über regionale Standortskunde, 1 St.; Einführung in die Bodenkunde, 1 St. Lorenz: Physiko-chemische Grundlagen der Naturwissenschaften, 1 St. Pieper: Einführung in die Landwirtschaftslehre, 2 St. Prell: Forstzoologie II. Teil, 3 St.; Forstzoologische Übungen, 2 St.; Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig; Zoologisches Kolloquium. Raab: Finanzwissenschaft, 2 St.; Deutsche Volkswirtschaft der Gegenwart, 1 St.; Repetitorium der allgemeinen Volkswirtschaftslehre, 1 St. (Dr. Weidner). Röhrl: Holzmassenermittlung und Forstertragskunde, 3 St.; Übungen in forstlicher Wertsermittlung, 2 St.; Übungen zur forstlichen Statistik und Betriebswirtschaftslehre, 1 St.; Jagdbetriebskunde, 2 St. Fischerei u. Leichwirtschaft, 1 St. Rubner: Waldbau I. Teil, 3 St.; Waldbauliches Seminar, 2 St.; Forstgeschichte, 2 St. Schmunzsch: Geländeport. Wislicenus: Forstchemische Technologie, Pflanzenchemie II, insbesondere Chemie des Holzes und seiner stofflichen Verwertung mit Demonstrationen, 4 St.; Kleines chemisches Praktikum II, 3 St.; Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Pflanzen- und Holzchemie für Chemiker, ganztägig; Allgemeine Vorträge, ganztägig. N. N.; Forst- u. Jagdrecht, 2 St. N. N.: Bau und Leben der Waldbäume, 3 St.

### Institut für ausländische und koloniale Forstwirtschaft.

Bernhard: Beschaffung von Grundlagen in Anatolien zur Lösung der für die Forstwirtschaft in volkswirtschaftlich wenig entwickelten Ländern allgemein sich ergebenden Fragen, 1 St. Geste: Holzversorgung der Welt, 2 St.; Siedlung und Kolonien als Voraussetzung einer Gesundung deutscher Wirtschaft und Kultur, 2 St. Hugeršhoff: Kartographische Aufnahmen in Neuländern mit besonderer Berücksichtigung photogrammetrischer Methoden, 2 St.; Einführung in die Ausgleichsrechnung, II. Teil (ausgleichende Berechnung der Konstanten funktionaler und stochastischer Zusammenhänge), 2 St.; Praktische Übungen an photogrammetrischen Geräten (nach Vereinbarung). Röhrl: Probleme des Forstschutzes in außereuropäischen Ländern, 1 St. Rubner: Waldtypen und Pflanzensoziologie, 1 St.